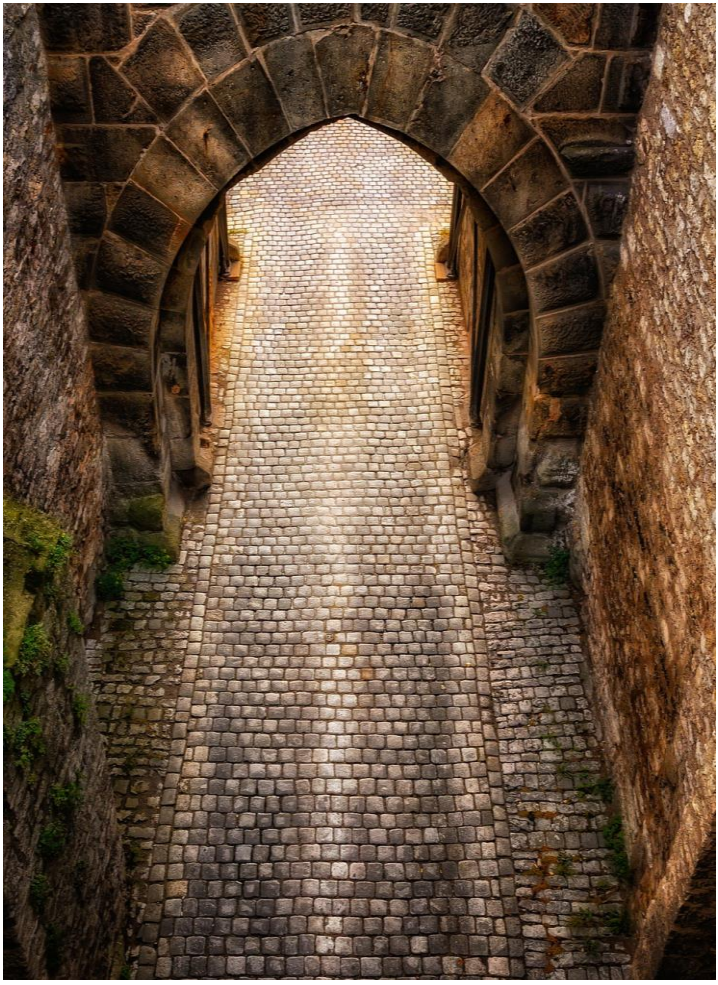
Katholischer
Pfarrverband **Ampfing**

KIRCHENANZEIGER

24/2020
07.12. bis 20.12.2020
www.pfarrverband-ampfing.de
0,30 EUR

2. ADVENTSONNTAG



PRAKTIKUM

Der Kindergarten Rattenkirchen sucht SPS1Praktikanten zum 1. September 2021. Bewerbungen jetzt möglich.

ENGELMÄMTER

In den Pfarr-, Filial- und Nebenkirchen finden wieder Engelämter statt.

FRIEDENSGEBET

Freitag 12. Dezember um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Heldenstein.

„Bereitet dem Herrn den Weg“
Mk 13,31

Kath. Pfarrverband Ampfing - St. Martin-Str. 7 - 84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-0 * Telefax 08636/9822-20 * E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

Ein Student als Nikolaus

von Gerhart Eberts

Der Student rief sich noch einmal alles in Erinnerung, was man ihm beim Nikolaus-Verleihdienst eingeprägt hatte. Auf keinen Fall dürft ihr den Kinderschreck machen, hatte man ihnen gesagt. Auch dann nicht, wenn die Eltern es wünschten. Der Student hatte sich alle Mühe gegeben, den frommen und guten Nikolaus darzustellen. Aber es half nichts. Das Kind schrie wie am Spieß. Die schützende Umarmung der Mutter wies es weit von sich. In seinen Augen stand der Schrecken vor der unbekannten Gestalt. Der Student unternahm einen neuen Versuch. Er beugte sich tief hinunter, um die kleine Hand zu ergreifen. Aber wie elektrisiert verkrampften sich die Hände des Kindes auf dem Rücken. Die Mutter machte eine resignierende Handbewegung und gab dem Studenten ein Zeichen, das Zimmer zu verlassen.

Der aber tat, als habe er nichts verstanden. Ganz langsam nahm er die Bischofsmütze vom Kopf, zog die Brille ab und legte mit einer schnellen Handbewegung den weiten roten Mantel zur Seite. Das Kind sah dem Entkleidungsspiel mit großen Augen zu. Es vergaß zu weinen, hielt aber weiterhin die Hände auf dem Rücken verschränkt. Jetzt löste der Student den langen Bart. Ein junges, verlegenes Gesicht kam unter dem Bart hervor. Dieses Gesicht sah lächelnd das Kind an. Das Kind studierte das Gesicht. Die Hände kamen hinter dem Rücken hervor und streichelten vorsichtig das junge Gesicht. Schade, sagten die Erwachsenen, der ganze Zauber ist dahin. Der Student und das Kind hörten es nicht. Sie lachten miteinander. Und während sie miteinander lachten und erzählten, nahm das Kind den falschen Bart, streifte ihn dem Studenten über, versuchte mit ungeschickten Händen, ihm die Mitra aufzusetzen und gab nicht eher Ruhe, als bis der Student auch wieder den roten Mantel trug. Der Student erzählte währenddessen die Geschichte vom Nikolaus: dass er schon lange tot und ein guter Mensch gewesen sei. Besonders zu den Kindern. Und er erzählte, dass seither junge Männer in die Rolle des Nikolaus schlüpfen, um an ihn zu erinnern. Das Kind hörte mit großen Augen zu.

Der Zauber ist dahin, sagten die Erwachsenen.
Was uns bleibt, ist das Wunder, dachte der Student.

KURZÜBERSICHT FÜR 07.12. BIS 20.12.2020

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
07.12.2020					7.00 WGF Hauskapelle
08.12.2020		19.00 Engelamt Niederheld.			7.00 EF Hauskapelle
09.12.2020	19.00 Engelamt Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
10.12.2020			19.00 Engelamt Pfarrkirche		7.00 EF Hauskapelle
11.12.2020				16.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
12.12.2020				19.00 Engelamt Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
13.12.2020	10.30 EF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche		10.30 EF Pfarrkirche

ENGELÄMTER

Eine Anmeldung ist ab 07.12.2020 tägl. von 9 – 12 Uhr unter Telefon 08636/9822-23 für folgende Engelämter möglich:

- 08.12. um 19.00 Uhr Niederheldenstein
- 09.12. um 19.00 Uhr Ampfing
- 10.12. um 19.00 Uhr Rattenkirchen
- 12.12. um 19.00 Uhr Stefanskirchen

ANMELDUNG

KURZÜBERSICHT FÜR 07.12. BIS 20.12.2020

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
14.12.2020					7.00 WGF Hauskapelle
15.12.2020		19.00 Engelamt Weidenbach			7.00 EF Hauskapelle
16.12.2020	19.00 Engelamt Vogging				7.00 EF Hauskapelle
17.12.2020					7.00 EF Hauskapelle 19.00 Engelamt Palmberg
18.12.2020				16.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
19.12.2020			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 EF Hauskapelle
20.12.2020	10.30 EF Pfarrkirche 10.30 EF Salmansk.	9.00 WGF Pfarrkirche		9.00 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche

ENGELÄMTER

Eine Anmeldung ist ab 14.12.2020 tägl. von 9 – 12 Uhr unter Telefon 08636/9822-23 für folgende Engelämter möglich:

- 15.12. um 19.00 Uhr Weidenbach
- 16.12. um 19.00 Uhr Vogging
- 17.12. um 19.00 Uhr Palmberg

ANMELDUNG

AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUR ADVENIATSAKTION 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 1961 schlägt die Weihnachtskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind. Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Brot-erwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnachts-kollekte von Adveniat so wichtig wie in diesem Jahr! Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen.

Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Fulda, den 24. September 2020
Für das Erzbistum München und Freising
Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising

Adveniat-Weihnachtsaktion 2020: ÜberLeben auf dem Land

Trotz Landflucht lebt jeder Fünfte in Lateinamerika und der Karibik auf dem Land. Das bedeutet häufig auch, abgehängt und ausgeschlossen zu sein. Wer auf dem Land geboren ist, ist dreimal häufiger von Armut betroffen als eine Person, die in der Stadt geboren wird. Deshalb rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion unter dem Motto „ÜberLeben auf dem Land“ die Sorgen und Nöte der armen Landbevölkerung in den Blickpunkt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Der Pfarrverband Ampfing trauert um

Pater Leonhard Behr

*13. Juli 1939
+ 23. November 2020
Kloster Gars

Als gebürtiger Salmanskirchner war Pater Behr unserem Pfarrverband stets verbunden und viele Jahre lang immer wieder seelsorgerisch für uns tätig.

Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich bedanken und sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

TERMINE / INFOS

SPRECHZEITEN
NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**
  Telefon (08636) 9822-12
  Telefax (08636) 9822-20
  E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Markus Nappert**
  Telefon (08636) 9822-15
  Telefax (08636) 9822-20
  E-Mail MNappert@ebmuc.de
- **Diakon Josef Breiteneicher**
  Telefon (08636) 9822-0
  Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferentin Sr. M. Franziska**
  Kloster Zangberg
  Telefon (08636) 9836-0
  Telefax (08636) 9836-50
  Telefon (08636) 9822-18 - Büro
  E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
  Sprechzeit: Donnerstag 9.00 – 10.00 Uhr im Pfarramt Ampfing
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**
  Telefon (08631) 9109502
  Mobil (0157) 56101193
  E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**
  Telefon (08636) 9822-16
  Telefax (08636) 9822-20
  E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:
08636 / 23 98 98 7
Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

Das **Pfarramt Ampfing ist vorerst bis auf Weiteres geschlossen.** Ein Besuch ist nur in dringenden Fällen und nach telefonischer Anmeldung unter 08636 9822-0 möglich. Unter dieser Nummer ist das Pfarramt Ampfing Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr erreichbar.
Die **Pfarrheime des Pfarrverbandes** sind ebenso **geschlossen.** Wir bitten um Verständnis.

PFARRVERBAND

- Das ökumenische Friedensgebet des Pfarrverbandes findet am Freitag, 11. Dezember um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Heldenstein statt.
- Das für 9. Dezember geplante Treffen der Seniorenclubleiter des Pfarrverbandes mit Michael Tress entfällt.
- Der Katholische Kindergarten Rattenkirchen sucht zum 1. September 2021 SPS1 Praktikanten. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,0 Std. Interessierte können sich schriftlich bewerben an Katholischer Kindergarten Rattenkirchen, z. Hd. Frau Gabriele Oberloher, Klebinger Str. 7, 84431 Rattenkirchen, Telefon 08082/8288.

DRUMHERUM

- Ein ökumenischer Gottesdienst für alle verstorbenen Kinder findet am Samstag, 12. Dezember um 15.00 Uhr in der evanglische Kirche Waldkraiburg, Martin-Luther-Platz statt. Eingeladen sind alle Menschen, egal welcher Konfession, die um ein Kind trauern.

Allen Kranken zu Hause,
in den Krankenhäusern
und Pflegeheimen
wünschen wir von Herzen
gute Besserung!

DIE NÄCHSTE AUSGABE ...

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit vom **21.12. bis einschließlich 03.01.2021**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 11.12. um 09.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrverband Ampfing, St.-Martin-Str. 7,
84539 Ampfing, Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08636) 9822-20 - E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de
Öffnungszeiten Pfarramt Ampfing
siehe Hinweis bei Termine und Infos
Öffnungszeiten Kontaktstelle Zangberg
siehe Hinweis bei Termine und Infos
KBogner@ebmuc.de
oder herz-jesu.zangberg@ebmuc.de

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
0800/111 0 111
0800/111 0 222

GOTTESDIENSTE

ENGELÄMTER

Eine Anmeldung ist ab 07.12.2020 tägl. von 9 – 12 Uhr unter Telefon 08636/9822-23 für folgende Engelämter möglich:

- 08.12. um 19.00 Uhr Niederheldenstein
- 09.12. um 19.00 Uhr Ampfing
- 10.12. um 19.00 Uhr Rattenkirchen
- 12.12. um 19.00 Uhr Stefanskirchen

ANMELDUNG

MONTAG, 07.12.	HL. AMBROSIUS, BISCHOF V. MAILAND, KIRCHENLEHRER
	Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00	*Wortgottesfeier* (SF)

DIENSTAG, 08.12.	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA
	Nebenkirche Niederheldenstein
19:00	*Engelamt bei Kerzenlicht - Kirchenpatrozinium "St. Nikolaus" - Sammlung für die Kirche* (FR) ***Anmeldung erforderlich!***
	Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00	*Eucharistiefeier* (MN)
	Pfarrkirche Stefanskirchen
19:00	*Andacht - Stefanskirchner Frauen laden ein* (SB)

ANMELDUNG

MITTWOCH, 09.12.	MITTWOCH DER 2. ADVENTSWOCHE
	Pfarrkirche Ampfing
19:00	*Engelamt bei Kerzenlicht* (MN) ***Anmeldung erforderlich!***
	Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00	*Eucharistiefeier* (FR)

ANMELDUNG

DONNERSTAG, 10.12.	DONNERSTAG DER 2. ADVENTSWOCHE - GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU VON LORETO
	Pfarrkirche Rattenkirchen
19:00	*Engelamt bei Kerzenlicht* (MN) ***Anmeldung erforderlich!***
	Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00	*Eucharistiefeier* (FR)

ANMELDUNG

FREITAG, 11.12. FREITAG DER 2. ADVENTSWOCHE

Pfarrkirche Heldenstein
19:00 *Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes* (WL)

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (FR)

Pfarrkirche Stefanskirchen
16:00 *Eucharistiefeier* (MN)
f. + Georg Schwenk v. Hans u. Marille Schiller
f. + Josef Englmeier v. Hans u. Marille Schiller
f. + Rupert Nicklbauer v. Hans u. Marille Schiller
f. + Josef Maierhofer v. Hans u. Marille Schiller
f. + Großeltern v. Ulrike Schiller
f. + Siegfried u. Berta Bauer v. den Kindern m. Familien
f. + Mathias u. Frieda Stoiber v. Herbert Stoiber m. Fam.
red. hl. Messe
red. hl. Messe
f. + Therese Reichl v. Katharina Steinberger
f. + Therese Reichl v. Adelgunde Huber
f. + Therese Reichl v. Notburga Friesinger

SAMSTAG, 12.12. SAMSTAG DER 2. ADVENTSWOCHE - GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU VON GUADALUPE

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (MN)

Pfarrkirche Stefanskirchen
19:00 *Engelamt bei Kerzenlicht* (FR)
Anmeldung erforderlich!

SONNTAG, 13.12. 3. ADVENT (GAUDETE)

Pfarrkirche Rattenkirchen
9:00 *Wortgottesfeier* (AW)

Pfarrkirche Stefanskirchen
15:00 *Fatimarosenkranz*

Pfarrkirche Ampfing

10:30 *Eucharistiefeier* (MN)

f. + Centa Auer v. Fam. Auer, Holzgasser
f. + Monika Geisberger u. Josef Aigner v. Lotte Weigl
f. + Georg Wieshuber v. Erika u. Evelin m. Familie
f. + Johann Kirmeier v. Erika Wieshuber m. Familie
f. + Theresia Herian v. Erika m. Familie
f. + Erika Schönstetter v. Erika Wieshuber m. Familie
f. + Eduard Jaschko v. Erika Wieshuber m. Familie
f. + Hans Kohlschmid v. der Familie
f. + Eltern u. Schwiegereltern v. Maria Kohlschmid
f. + Verwandtschaft v. Maria Kohlschmid
f. + Karl Kaiser v. Helga Kaiser
f. + Anna Gradl, Kathi Lindlmair u. Monika Geisberger v. Hans Erfurt
f. + Maria Erfurt v. Hans Erfurt
f. + Maria u. Jakob Seisenberger v. Theresia Seisenberger
f. + Therese Seisenberger v. Theresia Seisenberger
f. + Theresia u. Josef Igerl v. Maria
f. + Kathi, Käthe u. Georg Lutschi v. Maria
f. + Erich Haider v. Hilde Haider m. Buben
f. + Maria Hansmeier v. Fam. Johann Hansmeier

Pfarrkirche Heldenstein

9:00 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung - Musikalische Gestaltung: Ampfinger Hausmusik* (MN)

f. + Eltern, Schwiegereltern u. Brüder v. Elisabeth Obermaier
f. + Franz Obermaier v. Elisabeth Obermaier m. Familie
f. + Elisabeth, Josef u. Gerhard Reiter v. Joachim Reisinger
f. + Rupert Wastl v. Josef u. Helga Wastl
f. + Josef u. Maria Neumeier v. Josef u. Helga Wastl
f. + Eltern und nach Meinung v. Albert u. Hilde Kasmannshuber
f. + Gertrud Seidl v. Maria u. Bert Hansmaier
f. + Georg Duschl v. Maria u. Bert Hansmaier
f. + Anna u. Mathias Sax v. Anni Pointl m. Familie
f. + Adolf Pointl v. Anni Pointl m. Familie
f. + Fanny u. Franz Wasserlechner v. Adolf Pointl jun.
f. + Monika Geisberger v. Georg u. Resi Faltermeier
f. + Maria u. Georg Schmid u. Georg Schmid jun.
v. Fam. Marianne Burger
f. + Emma Niedersüß v. Elisabeth Bessa
f. + Alois Niedersüß v. Elisabeth Bessa

Pfarrkirche Heldenstein

11:45 *Taufe: Mylia Leichsenring-Buchweiser* (FR)

Pfarrkirche Zangberg

10:30 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Sophie u. Michael Steinberger von Fam. Steinberger
f. + Therese u. Johann Wastlhuber von Fam. Wastlhuber/Bruckmeier
f. + Franz Steinberger von Fam. Steinberger
f. die Armen Seelen
f. + Christine Zeiler von Fam. Zeiler
f. + Ludwig Reichl von Georg Auer
f. + Ludwig Reichl von d. Männerkongregation Zangberg
f. + Therese Bachheibl von Fanni Märkl
Adventmesse für Palmberg
f. + Therese Bachheibl von Fam. Rauscheder
f. + Nikolaus Lackermayr von Marianne Dünnwald
f. + Ludwig Reichl von Fam. Fischer
f. + Therese Bachheibl von Fam. Fischer

3. ADVENTSSONNTAG

13. Dezember 2020

3. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung:
1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium:
Johannes 1,6-8.19-28

35469

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. «

Ulrich Loose

ENGELÄMTER

Eine Anmeldung ist ab 14.12.2020 tägl. von 9 – 12 Uhr unter Telefon 08636/9822-23 für folgende Engelämter möglich:

- 15.12. um 19.00 Uhr Weidenbach
- 16.12. um 19.00 Uhr Vogging
- 17.12. um 19.00 Uhr Palmberg

ANMELDUNG

MONTAG, 14.12. HL. JOHANNES V. KREUZ, ORDENSPRIESTER, KIRCHENLEHRER

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Wortgottesfeier* (SF)

DIENSTAG, 15.12. DIENSTAG DER 3. ADVENTSWOCHE

Pfarrkirche Ampfing
19:00 *Andacht des Rotary-Club (B. Wagner) - aus Platzgründen nur für Mitglieder*

Filialkirche Weidenbach
19:00 *Engelamt bei Kerzenlicht* (MN)
Anmeldung erforderlich!

ANMELDUNG

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (FR)

MITTWOCH, 16.12. MITTWOCH DER 3. ADVENTSWOCHE

Nebenkirche Vogging
19:00 *Engelamt bei Kerzenlicht* (FR)
Anmeldung erforderlich!

ANMELDUNG

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (MN)

DONNERSTAG, 17.12. DONNERSTAG DER 3. ADVENTSWOCHE

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (FR)

Filialkirche Palmberg
19:00 *Engelamt bei Kerzenlicht* (MN)
Anmeldung erforderlich!

ANMELDUNG

Abkürzungen der Zelebranten: AU=Aushilfe, AS=P. Anton Steinberger, CH=Christoph Hentschel, FR=Florian Regner, GR=Georg Reichl, HA=Herbert Aneder, HG=Herbert Graf, SB=Sepp Breiteneicher, JR=Josef Reindl, KL=Karin Langosch, MN=Markus Nappert, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars, SF=Sr. Franziska, WL=Wortgottesdienstleiter

FREITAG, 18.12. FREITAG DER 3. ADVENTSWOCHE

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier* (FR)

Pfarrkirche Stefanskirchen

16:00 *Eucharistiefeier* (MN)
f. + Josef Englmeier v. Dora Herzog
f. + Theresia Atzberger v. Dora Herzog
f. + Rupert Nicklbauer v. Fam. Hans Bichlmaier
f. + Georg Schwenk v. Fam. Hans Bichlmaier
f. + Josef Englmeier v. Fam. Hans Bichlmaier
f. + Georg Hell v. der Familie
f. + Ottilie u. Franz Speiser v. Rita m. Fam.
f. + Resi Reichel v. Annemarie Bruckmayer
f. + Verwandtschaft v. Annemarie Bruckmayer
f. + Freunde u. Bekannte v. Annemarie Bruckmayer

SAMSTAG, 19.12. SAMSTAG DER 3. ADVENTSWOCHE

Pfarrkirche Rattenkirchen

19:00 *Eucharistiefeier* (MN)
f. + Sebastian Oberpaul (Jahrtagsstiftung)
f. + Maria Mühldorf (Jahrtagsstiftung)
zu Ehren der Hl. Mutter Gottes für immerwährende Hilfe
f. + Monika Geisberger v. Hias u. Reserl
f. + Sebastian Fischer v. Konrad u. Renate Ritthaler
f. + Sebastian Fischer v. Sofie Flötzl
f. + Sebastian Fischer v. Fam. Josef Reithmeier, Engelsberg
f. + Helene Steinberger v. Fam. Oberloher, Wald
f. d. armen Seelen v. Fam. Oberloher, Wald
f. + Hans Pfeilstetter v. Katharina Pfeilstetter
f. + Marianne u. Johann Starkl v. Fam. Starkl, Thann
f. + Georg Bumberger v. Helmut Geisberger
f. + Monika Geisberger v. Helmut Geisberger

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier* (FR)

Pfarrkirche Stefanskirchen

15:00 *Rosenkranz*

SONNTAG, 20.12. 4. ADVENT

Pfarrkirche Ampfing

10:30 *Eucharistiefeier* (MN)
f. + H. H. Pfr. Anton Weilmaier (Jahrtagsstiftung)
f. + Johann Bornschlegl v. ehemalige Bayernliga-Fußballer
f. + Margaretha u. Wenzel Warta v. Fam. Schindler
f. + August Karl
f. + Georg Hell, Anni Hell, Elisabeth Bräu u. Jule Kapser v. der Familie
f. + Eltern v. Franz Nützl
f. + Eltern u. Geschwister v. Barbara Nützl
f. + Kathi Hausmann v Antonie u. Erika
f. + Anneliese u. Friedrich Speer v. Fam. Georg Hausmann
f. + Michael u. Elisabeth Naglmeier v. Fam. Thomas Naglmeier
f. + Josef Kreidl u. Angehörige v. Edith Kreidl
f. + Freunde u. Bekannte v. Edith Kreidl
f. + Karl Kaiser v. Familienkreis Ampfing
f. + Theresia Atzberger v. Viktoria Aumann

Pfarrkirche Heldenstein

9:00 *Wortgottesfeier* (WL)

Filialkirche Salmanskirchen

10:30 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Edeltraut Konings v. Anneliese Maierhofer

Pfarrkirche Zangberg

9:00 *Pfarrmesse* (FR)

Pfarrkirche Stefanskirchen

9:00 *Wortgottesfeier* (AW)

4. ADVENTSSONNTAG

20. Dezember 2020

4. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Samuel 7,1-5.8b-12.14a.16

2. Lesung: Römer 16,25-27

Evangelium: Lukas 1,26-38

35470

Ulrich Loose

» In jener Zeit wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. «

Sonntagsimpuls

2.Adventsonntag
06. Dezember 2020

Sr. M. Franziska

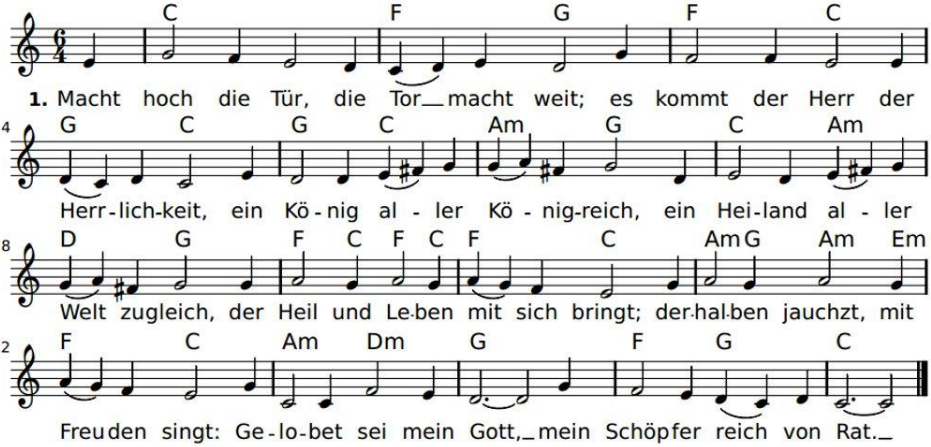
„Bereitet dem Herrn den Weg! “
Mk 13.31

Foto: Sr. M. Franziska ©

Eröffnung:

Macht hoch die Tür

Text: Georg Weissel (1623)
Melodie: Freylinghausensches Gesangbuch (1704)



2. Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
eu'r Herz zum Tempel zubereit'.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;
so kommt der König auch zu euch,
ja, Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.

Tagesgebet:

Allmächtiger und barmherziger Gott, deine Weisheit allein zeigt uns den rechten Weg. Lass nicht zu, dass irdische Aufgaben und Sorgen uns hindern, deinem Sohn entgegenzugehen. Führe uns durch dein Wort und deine Gnade zur Gemeinschaft mit ihm, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Evangelium: Mk 1.1 - 8

1Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes: 2Es
begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht: Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen. 3Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! 4So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. 5Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. 6Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften, und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig. 7Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren. 8Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Betrachtung:

Der Weg – ein gängiges Bild für das Leben und für die Begegnung von Menschen untereinander: Wege, die zueinander führen, ein gemeinsamer Weg werden usw. – Im Evangelium des 2. Advent geht es um einen Weg Gottes: seinen Weg zu den Menschen. ER sucht ihn und an Weihnachten feiern wir, dass Gott diesen Weg beginnt, mit dem Menschen einen gemeinsamen Weg gehen will. Das meint Menschwerdung Gottes in Jesus. Die Voraussetzung dafür ist die gleiche wie bei einer Hochzeit: beide müssen Ja sagen zum gemeinsamen Weg. Gott will an unserer Seite sein. Das ist sein Weihnachtsgeschenk an uns. Um die Annahme dieses Geschenkes wirbt Johannes der Täufer im Evangelium: Umkehr meint das! Um kehr und Buße meinen: die Hände austrecken nach dem Geschenk der Anwesenheit

Gottes in unserem Leben. Um etwas in die Hände, in Empfang nehmen zu können, muss ich etwas anderes aus der Hand legen, das meint der Verzicht. Verzichten ist nicht unterdrücken von etwas Gutem, sondern beiseitelassen um etwas Größerem, Besserem willen. Verzicht ist freiwillig! – Die Corona – Krise verlangt von uns viele auferlegte, erzwungene Verzichte. Es könnte uns helfen, wenn wir die dadurch entstandene Leere nicht mit Verzweiflung füllen, sondern mit Buße, Umkehr, das heißt: die Hände nach Gott ausstrecken. IHM die Tür aufmachen. Das klingt ziemlich heftig fromm, wäre aber trotzdem einen Versuch wert. Das „Infektionsrisiko“ macht nicht krank! Es hilft. ER hilft. ER ist unterwegs zu uns. Immer. ER nimmt Umleitungen in Kauf. Aber warum IHM den Weg verbauen? Gewähren wir IHM frei Fahrt!

KOMMT ES VOR, DASS DU AN DER BETRACHTUNG KEINEN GESCHMACK UND KEINE FREUDE FINDEST, SO BITTE ICH DICH: BEUNRUHIGE DICH DESHALB NICHT!

Franz von Sales

Foto: Sr. M. Franziska ©

Mit Franz von Sales durch den Alltag, nicht nur in besonderen Zeiten

„Kein Bock!“ - Hieß früher mal: Hab keine Lust! - Egal. Auch das kennen wir alle: man muss etwas tun oder hat sich etwas vorgenommen und es freut einen einfach nicht. Und selbst wenn man sich dazu durchringt und es doch tut, kann es sein, dass sich die Stimmung ändert oder eben auch nicht und das Ganze mühsam bleibt und ist.
Franz von Sales kennt auch diesen Fall nicht nur bei der Arbeit, sondern auch beim Gebet. Seine Weisung in diesem Fall ist eindeutig: Dran bleiben! Und er empfiehlt etwas, was wir heute ganzheitlich nennen würden:

äußere Haltung und Verhalten beim Gebet sind bedeutsam. Auch die Bitte an Gott um Hilfe. Seine Ratschläge sind für das Gebet allein in den eigenen vier Wänden gedacht, denn er fügt hinzu: „- natürlich nur, wenn du allein für dich bist.“ – Voraus geht: „Kommt es vor, dass du an der Betrachtung keinen Geschmack und keine Freude findest, so bitte ich dich: *beunruhige dich deshalb nicht!* Verrichte in solchen Zeiten mündliche Gebete; Klage beim Herrn über dich selbst, bekenne deine Unwürdigkeit, bitte ihn um seine Hilfe oder küsse sein Bild, wenn du es bei der Hand hast, und sprich mit Jakob: "Ich lasse nicht von Dir, o Herr, Du segnetest mich denn" (Gen 32,26), oder mit der Kanaaniterin: "Ja, Herr, ich bin ein Hündlein, aber die Hunde fressen doch auch die Brosamen, die vom Tisch des Herrn abfallen" (Mt 15,27). - Ein anderes Mal nimm ein Buch zur Hand, lies es aufmerksam, bis dein Geist wieder rege und ausgeruht ist. Oder sporne dein Herz an durch körperliche Bewegungen oder fromme Haltung: kreuze z.B. deine Arme über der Brust, küsse das Kruzifix, wirf dich auf die Knie, - natürlich nur, wenn du allein für dich bist.“ Die Formen und Bilder, die Franz von Sales verwendet, mögen nicht unserer Zeit entsprechen, doch sie machen eines deutlich: Beten geschieht mit Leib und Seele. Und es ist wichtig, den Leib und die eigene Befindlichkeit miteinzubeziehen und eben auch die Emotionen. Nicht umsonst ist z.B. Meditativer Tanz heute längst **eine** gängige Art von *leib - haftigem* Gebet. – Die körperliche Haltung, die der eignen inneren Verfassung entspricht, einzunehmen beim Gebet ist in jedem Fall hilfreich. Auch in der Liturgie dienen stehen, knien und sitzen dem, was gerade gebetet und gefeiert wird. Wir sprechen nicht nur mit Mund und Worten, sondern auch mit unserem Körper. Beim Gebet ist es nicht anders.

Franz von Sales gibt noch einen Rat, soz. wenn alles nichts nutzt: „Empfindest du nach all dem noch immer keine Freude, dann rege dich darüber nicht auf, so groß auch die Dürre deiner Seele sein mag; bleib einfach in frommer Haltung vor Gott.“ Wieder führt es in im Stil seiner Sprache weiter aus. D.h.: in einfacher Treue bei Gott verweilen. – Ich erinnere mich als ich vor sehr vielen Jahren meinem Geistlichen Begleiter einmal erzählte, ich sei in der Kirche gewesen und hätte nichts von Gottes Anwesenheit gefühlt. Da wies er mich darauf hin, dass es im Gebet auch sowas wie gefühlten Alltag, die Pflicht gebe, alle andere sei Geschenk oder die Kür.

St. M. Franziska

Advents-Lichtblicke

Jeden **Adventssonntag**

In der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrkirche Ampfing

Katholischer
Pfarrverband **Ampfing**